

## Die Weinlese.

Emilie.

Astern gibt es g'nug im Garten,  
Und dazwischen prangen auch  
Von den schönsten Blumenarten  
Rosen noch am Dornenstrauch.  
Bunt bekränzt die Lockenhaare  
Geht's zum Weinberg fröhlich nun,  
Denn es gibt in diesem Jahre  
Gott sei Dank! recht viel zu thun.

Anna.

Ich verzicht auf alle Rosen,  
Hab zu anderm Kranze Lust.  
Dort der Bub mit gelben Hosen  
Mag ihn winden um die Brust.  
Aus den grünen Rebenzweigen  
Wind ich mir das Kränzlein heut,  
Bachus tanzt mit mir den Reigen.  
Und ich thu es ungescheut. —